

Moment mal – Spur der Woche



Foto: Hubertus Brantzen

Während die Mächtigen der Welt über das Land Israel verhandeln und „Deals“ abschließen wollen, denken Christen immer zugleich: Das ist das Land des Herrn.

Israel

Land der Gegensätze:

Trockene Wüste, sprudelnde Quellen.

Karges Land und Totes Meer.

Grüne Täler entlang des Jordans,
der sich durchs Land zieht wie eine Lebensader.

Land der Gegensätze:

Arm und Reich

Teure Villen, Beduinenzelte in der Wüste, Bettler am Straßenrand

Israel geteiltes Land – zerstrittenes Land

Politisch und Religiös

Israelis – Palästinenser,

Muslime, Juden, Ultra Orthodox, Drusen, Katholiken

Syrer, Kopten, Armenia,...

Schutzmauern, eingegrenzt und abgegrenzt

Überwacht an jeder Ecke.

Israel

Land, in dem Jesus lebte,

Land, auf das Mose blickte, das ihm verheißene gelobte Land.

Land der Propheten

Land, das Gott wohl ganz besonders liebt.

Und ich mitten drin,

auf Spurensuche in diesem Land.

Wonach suche ich? Was finde ich?

Zu wissen er war da, er ist da.

Jesus hat dort gelebt, gelacht, geweint, geliebt.

Mit Menschen gesprochen, gegessen, gefeiert und gebetet.

Zu wissen, zu spüren er war da, er ist da.

Unscheinbar, unerkannt,

mitten im Leben der Stadt,
im Trubel des Alltags, wie Kreuzweg und Grabeskirche in Jerusalem

Zu wissen, zu spüren er war da, er ist da.
Zog sich zurück in die Einsamkeit der Berge, der Wüste.
Blickte auf das selbe Land,
ging auf den selben Wegen.

Er war da, er ist da,
teilt Trauer und Angst, Hoffnung und Enttäuschung,
die Liebe und das Leben der Menschen.
Er war da, ich durfte es spüren.
Er ist da, ich darf es erleben, immer wieder
Auch in meinem Leben zuhause.

Gerlinde Paulus-Linn